



Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
Allgemeine Fragestellungen			
J01: Sind die ursprünglichen Schwerpunkte noch aktuell?	<p>Es ergeben sich zwei neue Schwerpunkte für die JA17:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Personal- und Sachaufwand im Verhältnis zum Bevölkerungswachstum. • Inventar 		
Schwerpunkt Inventar	<p>Aussage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Inventar wurde in der Vergangenheit alle 5 Jahre aufgenommen; • Zuletzt wurde das Inventar in der JA 12 vollständig aufgenommen. Danach wurden jeweils nur die Inventarveränderungen ausgewiesen; • Die Inventarliste 2012 der damaligen politischen Gemeinde wurde der RPK vorgängig zugestellt; • Für das Jahr 2017 wurde das Inventar in Absprache mit der BZK Winterthur nicht erstellt, sondern auf das Jahr 2018/19 verschoben, weil die Gemeindeverwaltung im Herbst 2018 in die neue Gemeindeverwaltung umziehen wird. • Anlässlich der Sitzverlegung der Verwaltung wird das Inventar neu erstellt und zugleich die Inventarlisten auch für die Werke, Schwimmbad etc. erneuert. 		

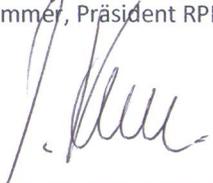
Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss neuem Gemeindegesetz, welches am 1.1.2018 in Kraft getreten ist, gilt die Fünfjahresregel nicht mehr. • Das Inventar von der Primarschule wird bereits jährlich aktualisiert. Die Liste wurde der RPK zugestellt. <p>Erkenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund dieser Tatsachen macht es Sinn, die Erstellung des Inventars anlässlich des Umzuges der Gemeindeverwaltung im Jahr 2018 sauber und auf den neuen gesetzlichen Grundlagen durchzuführen. <p>Konsequenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der neuen Inventarliste im JA 18. 		
J06: Welche Prüfungen wurden durch eine externe Prüfstelle vorgenommen?	Vergleiche Abschlussbericht Baumgartner & Wüst GmbH. Bei der finanztechnischen Prüfung wird vor allem die Bilanz geprüft, ausschlaggebend für eine vertiefte Prüfung ist die Wesentlichkeit und die Resultate eines Risikofragebogens. Für Hettlingen ergibt sich auf Grund des Fragebogens kein spezielles Risiko.		
J07: Bestehen Folgen für die Prüfung der Jahresrechnung?	Nein		
J21: Ist die Vollständigkeitserklärung vorhanden	Ja und unterzeichnet auf Seite 70 in der JA 17.		
J23: Sind in der Jahresrechnung die Abschiede der Finanzverwaltung und des Exekutivorgans enthalten und unterzeichnet.	Ja und unterzeichnet auf Seite 71 in der JA 17.		
Investitionsrechnung			

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
J29: Stimmen die Nettoinvestitionen in etwa mit dem Voranschlag überein? Welches sind die Gründe grösserer Abweichungen?	Der Vergleich VA 17 vs. JA 17 kann aus beiliegender Tabelle 'SIV Investitionen Hettlingen 2017.xlsx' entnommen werden. Die Abweichungen sind begründet und plausibel. Es wird häufig zu hoch budgetiert, was in der Begründung als "Vergabeerfolg" deklariert wird. Die Budgetdisziplin bei den Investitionen hat einen guten Stand erreicht.	Betreffend zu hoch budgetiert: Die Budgetzahlen erfolgen auf Nachfrage bei den Firmen für die geplanten Arbeiten. Bei der Ausführung kann es zu Veränderung kommen. Somit stimmt diese Aussage nicht, dass zu hoch budgetiert wird und es als "Vergabeerfolg" deklariert wird.	
Liste Differenzbegründungen Investitionsrechnung	Die Position 710.5012.03 Sanierung Stationsstrasse ist in der JA 17 mit CHF 135'423.00 aufgeführt. Gemäss Investitionsrechnung beträgt dieser Betrag jedoch CHF 89'126.70. Bitte korrigieren.	Wurde korrigiert.	
Liste Verpflichtungskredite	Die Liste zeigt eine gute Übersicht über den Stand der bewilligten Verpflichtungskredite. Es wird festgestellt, dass keiner der noch nicht abgerechneten Kredite über eine nicht ausreichende Kreditdeckung verfügt. Die RPK bittet, dass die Liste aller Verpflichtungskredite weiterhin mit der Jahresrechnung abgegeben wird.		
Spezialfinanzierung (Werke)			
710 Abwasserbeseitigung Konto 710.3930.00 Anteil Abschreibungen	JA 17: 128'188 VA 17: 420'200 JA 16: 143'761: Wieso ist der Betrag so viel niedriger als budgetiert?	Der Anfangsbestand und die Investitionen sind tiefer als im Budget 2017 berechnet. Somit fallen die Abschreibungen niedriger aus.	Die tieferen Investitionen sind in erster Linie auf die Stationsstrasse zurückzuführen.
710 Abwasserbeseitigung Konto 710.3180.00 Dienstleistungen Dritter	JA 17: 37'665 VA 17: 32'000 JA 16: 27'482: Warum steigt der Wert dieser Position recht stark an, sogar stärker als budgetiert? Ist dies im Zusammenhang mit der Stationsstrasse zu sehen oder hat dies andere Gründe?	Die Spülung der Schlammsammler der Strassenentwässerung wurden mit Fr. 11'000.-- budgetiert, die effektiven Kosten beliefen sich auf Fr. 16'385.60.	
Laufende Rechnung			
Gemeindeverwaltung Konto 020.092 Aus- und Weiterbildungskosten	JA 17: 31'396.10, VA 17: 20'000.00 (+57%) Warum wurden die zusätzlichen Ausbildungen nicht budgetiert? Besteht Notwendigkeit und Dringlichkeit?	Es wurde mit einem Pauschalbetrag für die gesamte Verwaltung budgetiert. Die WB-Kosten mussten am Anfang der WB bezahlt werden. Die WB erfolgt	

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
		aber auch noch im Jahre 2018. Es wurde keine Abgrenzung vorgenommen. Infolge einer MAB wurde eine zusätzliche WB angeordnet.	
Primarschule Konto 210.3080.00 Aushilfeentschädigung / Vikariate	JA 17: 31'522.75 VA 17: 9'500, JA: 16 21'394, JA 15: 16'661.20, JA 14: 42'530 stark schwankende Position, die Rechnung weicht stark vom Budget ab. Wie wird in diesem Bereich budgetiert?	Diese Position ist schwierig zu budgetieren. Hier fallen Kosten von krankheitsbedingten Ausfällen an. Die Einnahmen der KTG-Versicherung werden aber unter Konto 4360 vereinnahmt.	Ab Budget 2019 ist eine Budgetierung auf Grund des 3- Jahresdurchschnittes geplant. Die RPK begrüsst dieses transparente Vorgehen.
Primarschule Konto 210.3180.00 Dienstleitungen Dritter	JA 17: 16'925.90 VA 17: 0.- Begründung: Anwaltskosten. Um was für einen Rechtsstreit geht es hier?	Es handelt sich um eine Lohnrückforderung einer Lehrperson. In diesem Position sind auch die Audiopädagogischen Dienste für die Abklärung und Betreuung gehörschwacher Schüler enthalten.	
213 Tagesstruktur (Nettoergebnis)	Die Gemeinde trägt im 2017 ein Defizit aus der Tagesstruktur von CHF 47'503.50, dies ist erheblich mehr als in den Vorjahren: JA 16: 22'073.90, JA 15: 32'743.45, JA 14: 32'711.35. begründet wird dies mit höheren Löhnen / Kinderzulagen. Muss in den nächsten Jahren mit schlechteren Nettoergebnissen in diesem Bereich gerechnet werden?	Bei einer Auslastung von derzeit 36% der Schüler an der PSH ist das Angebot der TGS eine klare Notwendigkeit. Dies geht ebenfalls aus den Rückmeldungen der Eltern zurück. Das Angebot hat mit der Wiedereinführung der Ferienbetreuung und neu der Morgenbetreuung sein Maximum erreicht. Die Platzzahl wird sich wahrscheinlich noch etwas erhöhen, da wir bereits wieder eine Warteliste führen, was wiederum zu Diskussionen mit den Eltern führt. Das Defizit hängt stark von der Angebotsmischung zwischen Mittagstisch und Hort ab. Zudem sind zwei Standorte nicht ideal und führt zu höheren Personalkosten. Daher ist es gut möglich, dass das Defizit auf dieser Höhe (30-50kCHF) in den nächsten Jahren verharret.	Ferienhort und Morgenbetreuung werden neu unabhängig von der Anzahl Anmeldungen angeboten.

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime Konto 415.3650.02 MiGel-Material	Die RPK hat zur Kenntnis genommen, dass eine Rückstellung von CHF 50'000.- vorgenommen wurde. Es ist festzustellen, dass dieser Betrag gemäss finanzieller Prüfung ohne Grundlage ermittelt wurde. Das entsprechende Schreiben des Gemeindeamtes war im Ordner JA 17 der Gemeindeverwaltung nicht abgelegt.	Die Unterlagen werden nachgeliefert.	
540 Jugend Konto 540.3520.00 Entschädigungen an andere Gemeinden	JA 120'834.90, VA 17 96'200, JA 16 105'191.75. Gibt es seitens der Jugendfachstelle Seuzach eine Begründung, weshalb die Kosten gegenüber Vorjahr um CHF 15'643.15 höher ausgefallen sind?	Das Überschreiten des Budgets betrifft vor allem die Behörden- und Personalkosten, welche mangelhaft (seitens Seuzach) budgetiert wurden. Es wurde ein Gespräch mit der Gemeinde Seuzach verlangt und dies besprochen. Am Gespräch waren die Gemeindepräsidenten sowie die Sozialvorsteher beider Gemeinden beteiligt.	Die PRK schätzt, dass die Gemeinde Hettlingen bezüglich Verrechnung von Behörden- und Personalkosten im Jugendbereich genau hinschaut und das Gespräch mit Seuzach diesbezüglich gesucht hat.
900 Steuern Konto 900.4000 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr Konto 900.4002 Ordentliche Steuern früherer Jahre Konto 900.4030 Grundstückgewinnsteuern	<p>Seit Jahren ist die Budgetgenauigkeit - insbesondere in den linkserwähnten Positionen nicht gut, so auch in der JA 17.</p> <p>Diese Ungenauigkeit erschwert dem Stimmbürger die Einschätzung der Finanzsituation.</p> <p>Es zeigt sich, dass die Einnahmenseite schwer planbar ist. Deshalb muss der Fokus auf die Stabilisierung der Ausgaben gelegt werden.</p> <p>Das gute Rechnungsergebnis 2017 ist zur Reduktion der Verschuldung zu nutzen. Bei gleichbleibender Ertragslage ist die Möglichkeit einer moderaten Steuerensenkung zu prüfen.</p>		Die Rückzahlung von Schulden ist für die RPK und den GR von hoher Priorität.
Schwerpunkt Ausgabenentwicklung 2014-2017	Die RPK stellt fest: <ul style="list-style-type: none"> • Die Bevölkerung ist im Betrachtungszeitraum um 3.6% gestiegen. • Die Ausgaben im Sachbereich Behörden und Allgemeine Verwaltung sind pro Einwohner um 13.8% gestiegen. 		Die Entwicklung der Kosten pro Einwohner wird auch in der neuen Legislaturperiode von der RPK genau beobachtet werden.

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausgaben im Sachbereich Rechtsschutz und Sicherheit sind pro Einwohner um 12.5% gestiegen. • Die Ausgaben im Sachbereich Verkehr sind pro Einwohner um 16.5% gestiegen. <p>Der RPK ist es ein Anliegen, dass speziell in diesen Bereichen Massnahmen ergriffen werden, um das Kostenwachstum zu bremsen und die Kosten zurückzuführen, was die oben geforderte Stabilisierung der Kosten bedeuten würde.</p> <p>Die RPK verweist hierzu auf das entsprechende beiliegende Dokument „Entwicklung Kostenkategorien und Werke bis JA17_pro Einwohner“.</p>		
Bilanz			
J59: Lässt das Eigenkapital als Reserve der Gemeinde einen gewissen finanziellen Spielraum zu?	Die Zunahme des Eigenkapitals um CHF 1'436'643.72 auf CHF 9'042'844.39 per Ende 2017 ist sehr erfreulich.		
J60: Kritische Durchsicht der Bilanz: Sind alle Positionen belegt und nachvollziehbar? Ist ein Anhang zur Bilanz vorhanden?	Ja, die zusätzlichen Unterlagen (Bilanznachweise) geben Auskunft über sämtliche Bilanzkonten.		
J62: Enthält die Jahresrechnung einen Beteiligungsspiegel und ist dieser vollständig?	Ja, Buchwerte sind allerdings nicht ersichtlich (Ausnahme: AZIG). Werden diese nach Einführung von HRM2 ersichtlich sein?	Bei HRM2 können die Buchwerte der Beteiligung erst ausgewiesen werden, wenn die Beteiligungsquote nach neuem Gemeindegesetz berechnet wurde.	
Fazit der RPK zum Abschluss 2017	Rückmeldung der RPK an Gemeinderat und Gemeindeverwaltung: Die RPK dankt für die umfassenden Unterlagen (z.B. Abweichungsbegründungen) und die gute Zusammenarbeit bei der Prüfarbeit, was auch in einer deutlich kürzeren Prüfliste resultiert.		

Konto / Prüfungshandlung	Feststellung der Revision zum JA 17	Kommentar des Gemeinderates / der Politischen Gemeinde	Kommentar der RPK
Abnahmebeschluss Gemeinderat	12. März 2018	---	
Übergabe des VA an die RPK	14. März 2018	---	
Abschlussbesprechung mit der Vorstehererschaft	05. April 2018, 18.00 Uhr		Position 346.5037 Mehrzweckhalle : Anlässlich der Visitation des Bezirkrats vom 8.11.2017 wurden die Vertreter der RPK von den Vertretern des Bezirkrats aufmerksam gemacht, dass die einzelnen Investitionen von insgesamt 1'375'000 (Investitionsplanung 2016-2022) als eine Investition zu betrachten sind. Eine Aufteilung würde die „Einheit der Materie“ verletzen. Die RPK macht auf diesen Sachverhalt aufmerksam (vgl. auch Prüfliste vom 4.11.2016 zum <i>Budget 2017</i>).
			An der Gemeindeversammlung vom 5.12.2016 zum <i>Budget 2017</i> wurden die Änderungsanträge der RPK in globo zur Abstimmung gebracht. Nach Auskunft des stv. Amtleiters des Gemeindeamtes verunmögliche die globale Beschlussfassung den ordentlichen Verfahrensablauf und verhindere das Antrags- und Aeusserungsrecht, was im Widerspruch zum demokratisch vorgeschriebenen Willensbildungsverfahren stehe. Die RPK teilt diesen Sachverhalt mit.
Hettlingen, 08. April 2018	Marc Kummer, Präsident RPK 	Madeleine Oelen, Prüfleiterin RPK 	